

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Straßenbaumaßnahmen im Bodenseekreis und den Landkreisen Ravensburg und Sigmaringen im Jahr 2019

12.04.2019

Das Regierungspräsidium Tübingen wird auch im Jahr 2019 im Bodenseekreis und den Landkreisen Ravensburg und Sigmaringen zahlreiche Straßenbaumaßnahmen auf den Bundesfern- und Landesstraßen durchführen.

„Gerade im Regierungsbezirk Tübingen mit seinem starken ländlichen Raum ist eine funktionierende Straßeninfrastruktur von zentraler Bedeutung für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger und zum Nutzen der Wirtschaft. Auch in diesem Jahr leisten wir wieder einen Beitrag für den Erhalt der Substanz und die Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Straßeninfrastruktur in unserem Bezirk. Das heißt aber auch, dass uns Umleitungen und Verkehrsbeeinträchtigungen weiterhin begleiten werden und den Verkehrsteilnehmern und Berufspendlern viel Geduld abverlangt wird. Aber ohne Unannehmlichkeiten gibt es auch keine Verbesserungen“, erklärt Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Erhaltungsmaßnahmen

A 96, Bauwerksinstandsetzung Überführung der A 96 ü.d. Untere Argen bei Amtzell/Oberau (Nr. 1)

Die Instandsetzungsarbeiten an der Talbrücke Untere Argen in Fahrtrichtung Lindau sollten ab dem 6. Mai 2019 beginnen. Im öffentlichen Vergabeverfahren wurde für die Bauleistung jedoch kein Angebot abgegeben. Es ist eine erneute Ausschreibung der Maßnahme mit einer Bauzeit im Herbst vorgesehen. Sofern dann ein Unternehmen beauftragt werden kann, wird die undichte Brückenabdichtung und der schadhafte Belag der Talbrücke erneuert.

B 12, Fahrbahndeckenerneuerung Großholzleute - Landesgrenze (Nr. 2)

Voraussichtlich im Juli 2019 wird die B 12 zwischen Großholzleute und der Landesgrenze nach Bayern auf einer Länge von 1,2 Kilometer saniert. Die Maßnahme wird rund zwei Wochen dauern. Die Erneuerung der Fahrbahndecke ist auf Grund diverser Schäden, wie zum Beispiel Rissen und Ausmagerungen im Fahrbahnbelag erforderlich. Die Kosten betragen etwa 260.000 Euro und werden vom Bund getragen.

B 32, Fahrbahndeckenerneuerung Amtzell (Nr. 3)

Im Mai 2019 werden die Sanierungsarbeiten an der B 32 im Zuge der etwa 1,8 Kilometer langen Ortsumfahrung von Amtzell durchgeführt. Die voraussichtlichen Baukosten liegen bei etwa 350.000 Euro und werden vom Bund getragen.

B 32, Fahrbahndeckenerneuerung Vorsee - Blitzenreute (Nr. 4)

Der Streckenabschnitt befindet sich zwischen der im Jahr 2018 durchgeführten Belagserneuerung in der Ortsdurchfahrt Blitzenreute und dem Bauende der laufenden Ausbaumaßnahme zwischen Altshausen und Vorsee. Die Arbeiten sollen vor Fertigstellung der Ausbaumaßnahme ab Ende September bis Oktober 2019 durchgeführt werden. Die Kosten in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro werden vom Bund getragen.

B 32, Sanierung von zwei Fahrbahnübergängen in Ravensburg (Nr. 5)

Die Erneuerung von zwei Fahrbahnübergängen an der B 30, Anschlussstelle Ravensburg Nord ist bereits im Februar 2019 erfolgt und abgeschlossen. Die Maßnahme war aufgrund schadhafter Dichtprofile erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf rund 20.000 Euro und werden vom Bund getragen.

B 33, Sanierung Stützwand bei Ravensburg/Hotterloch (Nr. 6)

Aus Verkehrssicherheitsgründen ist die Erneuerung eines bestehenden Holzgeländers erforderlich. Die Bauausführung ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen. Der Verkehr auf der B 33 wird hierdurch kaum beeinträchtigt. Der Radverkehr wird umgeleitet.

B 311, Fahrbahndeckenerneuerung Meßkirch (Nr.7)

Die Fahrbahn der B 311 in Meßkirch weist Schäden in Form von Rissen, Ausbrüchen und Flickstellen auf. Während der rund vierwöchigen Sanierung von 24. Juni 2019 bis 19. Juli 2019 wird der gesamte Asphaltaufbau erneuert und verstärkt. Hierzu wird die B 311 voll gesperrt. Die Baulänge beträgt 1,5 Kilometer. Die Kosten in Höhe von rund einer Million Euro werden vom Bund getragen.

B 313, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Krumbach - B 311 (Nr. 8)

Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnschäden in Form von Rissen, Ausbrüchen und Flickstellen wird der Fahrbahnaufbau ab der K 8222 bis zur B 311 vollständig erneuert. Die rund drei Wochen dauernden Arbeiten sollen in den Sommerferien 2019 ausgeführt werden. Die Kosten in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro werden vom Bund getragen.

L 201, Fahrbahndeckenerneuerung Oberuhldingen - Mühlhofen (Nr. 9)

Im Jahr 2017 wurde auf der B 31 zwischen Oberuhldingen und Meersburg die Fahrbahn saniert. Bedingt durch die Umleitung des LKW Verkehrs sind in den Ortsdurchfahrten im Zuge der Landesstraße 201 sehr starke Spurrillen entstanden. Eine Erneuerung der Asphaltschicht ist dringend erforderlich. Die Arbeiten werden im Mai und Juni 2019 durchgeführt. Der überörtliche Verkehr wird großräumig umgeleitet. Die Kosten in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro werden zwischen Bund und Land geteilt.

L 201, Sanierung Hangrutschung bei Heiligenberg (Nr. 10)

Ein Hangabschnitt zwischen Steigen und Heiligenberg weist unterhalb der L 201 eine Hangrutschung mit rund 125 Quadratmetern Fläche auf. Die Rutschung gefährdet die Standsicherheit der talseitigen Stützwand und somit auch den Straßenkörper der L 201. Nach der geologischen Beurteilung ist der gesamte Hangabschnitt durch das Aufbringen von einem verankerten Stahldrahtgeflecht zu sichern. Es ist vorgesehen, die Arbeiten in der zweiten Jahreshälfte 2019 auszuführen. Die Kosten in Höhe von rund 85.000 Euro werden vom Land getragen.

L 265, Fahrbahndeckenerneuerung Kißlegg (Nr. 11)

Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnschäden in Form von Rissen, Verdrückungen und Unebenheiten wird der Fahrbahnaufbau in der Ortsdurchfahrt vollständig erneuert. Die rund drei Wochen dauernden Arbeiten sollen im August 2019 ausgeführt werden. Die Baulänge beträgt 1,3 Kilometer. Die voraussichtlichen Kosten für diese Maßnahme liegen bei rund 550.000 Euro und werden vom Land getragen.

L 284 Fahrbahndeckenerneuerung Aulendorf (Nr. 12)

In Aulendorf wurde aktuell der Belag in der Poststraße und dem Bahnhofsvorplatz erneuert. In diesem Zuge wird auch der Belag der Hauptstraße auf einer Länge von etwa 400 Meter saniert. Die voraussichtlichen Kosten für diese Maßnahme liegen bei rund 240.000 Euro und werden vom Land getragen.

L 326, Fahrbahndeckenerneuerung K 7716 - Prestenberg (Nr. 13)

Auf der L 326 im Bereich Bodnegg-Vorderreute-Abzweig K 7716 treten infolge der Verkehrsbelastung verstärkt Netzrisse, Durch- und Ausbrüche auf. Auch die Straßenränder sind stark geschädigt. Der rund 2,4 Kilometer lange Abschnitt soll noch vor den Pfingstferien saniert werden. Die voraussichtlichen Kosten für diese Maßnahme liegen bei rund 530.000 Euro und werden vom Land getragen.

Neubaumaßnahmen:

L 204, Brückenersatzneubau: Überführung der L 204 in Untersiggingen (Nr. 14)

In der Ortsdurchfahrt von Untersiggingen wird die vorhandene Brücke, die die Landesstraße 204 über die Deggenhauser Aach führt, abgerissen und durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 880.000 Euro. Die Bauausführung ist von Mai bis Oktober 2019 vorgesehen.

Weitere Straßenbauvorhaben 2019

B 30, Ortsumgehung Ravensburg Bauabschnitt VI

Die Ortsumfahrung von Ravensburg befindet sich bereits seit einigen Jahren im Bau. Die Verkehrsfreigabe des gesamten vierten Bauabschnitts der Ortsumgehung von Ravensburg mit einer Gesamtlänge von rund 5,5 Kilometern kann

voraussichtlich Ende 2019 erfolgen. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 75 Millionen Euro werden vom Bund getragen.

Ab Mai 2019 werden Lärmschutzwände entlang der neuen Straße errichtet. Bis zur Freigabe müssen noch die Fahrbahndecke hergestellt, die Schutzplanken montiert und die Fahrbahnmarkierung aufgebracht.

B 32, Ausbau zwischen Altshausen und Vorsee

Im September 2018 konnte der erste, rund ein Kilometer lange, dreistreifige Abschnitt zwischen der Ortsumfahrung Altshausen und der Einmündung der K 7965 bei Mendelbeuren fertiggestellt werden. Mit dem zweiten Ausbauabschnitt der B 32 zwischen Vorsee und der Einmündung der K 7965 bei Mendelbeuren wurde im Oktober 2018 begonnen. Die Erd- und Straßenbauarbeiten wurden witterungsbedingt über die Wintermonate unterbrochen.

Seit Montag, 1. April 2019 finden Erd- und Straßenbauarbeiten auf dem verbleibenden rund drei Kilometer langen Streckenabschnitt zwischen Vorsee und dem bereits freigegeben dreistreifigen ersten Bauabschnitt statt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis November 2019. Die Gesamtkosten von rund 22,8 Millionen Euro werden vom Bund getragen.

L 288, Ausbau mit Verlegung bei Esenhausen

Seit November 2016 wird die L 288 zwischen Lengenweiler und Ringenhausen ausgebaut. Auf einer Länge von 3,6 Kilometern wird die Fahrbahn auf 6,50 Meter verbreitert. Der erste Bauabschnitt zwischen Lengenweiler und Esenhausen wurde bereits dem Verkehr übergeben.

Seit März 2019 wird im zweiten Bauabschnitt zwischen Esenhausen und Ringenhausen gearbeitet. Die Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme ist für Ende 2019 vorgesehen. Die Baukosten für die Maßnahme betragen 9,4 Millionen Euro.

B 31, Ortsumfahrung Überlingen Bauabschnitt II B

Bereits seit Oktober 2015 befindet sich die B 31 zwischen Überlingen/ West und Überlingen/Ost im Bau. Der Abschnitt umfasst die Fortführung des bereits fertiggestellten Abschnitts der B 31 aus Richtung Stockach vom Anschluss der K 7786 beim Tierheim bis zum Anschluss der B 31alt östlich von Überlingen. In diesem Jahr werden die Erd- und Straßenbauarbeiten im Abschnitt zwischen dem Abigknoten und dem Bauende fortgeführt. Die Verkehrsfreigabe ist für Ende Juli 2019 vorgesehen. Allerdings sind zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen. Bis Ende 2019 werden die Arbeiten am Anschluss Burgberg fortgesetzt. Damit während der Landesgartenschau 2020 keine Beeinträchtigungen durch die Baustelle entstehen, hat man sich darauf verständigt, dass in diesem Zeitraum keine Bautätigkeiten stattfinden. Erst nach Abschluss der Landesgartenschau erfolgen die noch ausstehenden Um- und Rückbauarbeiten.

B 31, Anschluss der Rengoldshauer Str. bei Überlingen / Altbirnau

Der Bau des Anschlusses der Rengoldshauer Straße an die B 31 ist eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Bund und der Stadt Überlingen. Mit dieser Maßnahme wird in diesem Jahr begonnen. Dabei werden die Anschlussrampen von der Rengoldshauer Straße an die B 31 hergestellt. Während der Landesgartenschau ruhen auch hier die Arbeiten und werden im Jahr 2021 fortgesetzt. Mit der Maßnahme wird eine erhebliche Entlastungswirkung für Nußdorf erreicht. Die Kosten für diesen ersten Bauabschnitt belaufen sich auf rund 4,4 Millionen Euro.

L 268, Neubau der Ortsumfahrung Pfullendorf, Bauabschnitt II

Seit Mai 2018 baut das Regierungspräsidium Tübingen die Kreisstraße K 8233 zwischen Wattenreute und Sylvenstal aus. Bis Ende 2019 sollen die insgesamt vier Bauwerke der Maßnahme fertiggestellt sowie der Hauptteil der Erdbauarbeiten durchgeführt sein. Die Unterführung an der Bahnlinie Pfullendorf-Altshausen wird dabei unter laufendem Betrieb hergestellt. Ziel ist es, dass der zweite Teil der Ortsumfahrung im Jahr 2020 fertiggestellt ist. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 11,5 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Radwegmaßnahmen im Jahr 2019

B 32, Radweg Oberau – Alt- Korbach

Im vergangenen Jahr wurden bereits einige Vorarbeiten, wie die Verlegung der B 32 in Teilbereichen, die Herstellung von Stützwänden entlang des Korbachs sowie die Verbreiterung der Bauwerkskappen auf der Brücke über den Korbach, ausgeführt. Im Herbst soll der Straßenbau für den Radweg ausgeführt werden. Die Länge des Radweges beträgt 1,2 Kilometer. Die Kosten in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro werden vom Bund getragen.

L 333, Radweg Tannau – Elmenau

Der Bau des Radweges zwischen Tannau und Elmenau, wurde mit dem 1. Bauabschnitt bis Dietmannsweiler, im November

2018 begonnen.

Die Dammschüttung, der Erdbau und die Ertüchtigung der Gemeindestraße sind bereits umgesetzt. Der Umbau der Kreuzung in Tannau, die Asphaltarbeiten des Radweges, die Erstellung der Radwegbrücke über den Flockenbach und die Restarbeiten werden bis Anfang Juni 2019 abgeschlossen.

Im Anschluss daran soll der 2. Bauabschnitt des Radweges von Dietmannsweiler bis Elmenau umgesetzt werden. Die Fertigstellung soll im Oktober 2019 erfolgen.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme liegen bei 1,35 Million Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

L 204, Radweg Urnau – Hefigkofen

Im Sommer 2019 soll mit dem Bau der Radwegbrücke über die Rotach bei Fuchstobel begonnen werden. Daran anschließend folgen im Herbst 2019 weitere straßenbauliche Einzelmaßnahmen. Der Radweg soll im nächsten Jahr fertiggestellt sein. Die Länge des Radweges beträgt rund 2,8 Kilometer. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro. Hiervon werden rund 1,16 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg getragen. Die übrigen Kosten werden von Gemeinden Deggenhausertal und Oberteuringen sowie vom Landkreis Ravensburg getragen.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Anlage:

Karte Straßenbaumaßnahmen in den Landkreisen Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen im Jahr 2019

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071 757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesp-
recher-
recher
für die
Abteilun-
g 7



Sabrina
Lorenz
Pressesp

recherin
für die
Abteilun
gen 1, 3,
5, 10, 11